

# SEHFEST

+ Tag der offenen Ateliers + Sonntag 19. Oktober 2008 + 11 bis 18 Uhr +

# KulturQuartier Hörde

# KulturQuartier Hörde SEHFEST

„Sehen ist anders als erzählt bekommen“ (aus Kenia)

Darum besuchen Sie uns am Sonntag, den 19. Oktober in Hörde und sehen Sie selbst, was Ihnen in 21 Häusern geboten wird.

Das KulturQuartier Hörde, verbindet seit seiner Gründung 2007, über 30 Künstler und Kulturinteressierte, die sich regelmäßig zu Austausch und Projektentwicklung zusammenfinden. Nach dem gelungenen Debüt der offenen Ateliers im vergangenen Jahr, laden diesmal Werkstätten, Galerien, Proberäume und Ladenlokale zum SEHFEST ein.

Von 11 bis 18 Uhr geben Maler, Bildhauer, Musiker, Fotografen, Schauspieler, Designer und Literaten vor Ort Kostproben ihres Könnens.

Einen Überblick über das komplette Angebot erhalten Sie mit diesem Flyer, der mit einem Stadtplan von Hörde ausgestattet, die Orientierung erleichtern soll.

Sehen Sie selbst!

**Impressum**  
**Veranstalter**  
KulturQuartier Hörde (Organisation: Annette Naudiet)  
StadtbezirksMarketing Hörde

**Satz/Gestaltung:** naudiet-n  
**Titelbild:** Turbo Prop  
**Druck:** Hitzegrad Print\_Medien & Service, 09\_2008  
**Auflage:** 6.000



## 1 Wohnraumatelier\_Franz-Josef Oberkönig

Seydlitzstr. 10

Malerei, Skulptur

„Das Ausleben meiner Kreativität in Malerei, Skulptur und Musik ist mir ein grundlegendes Bedürfnis. Wenn es auch zu einem guten Austausch mit Betrachtern und anderen Kulturschaffenden kommt, freut es mich sehr. Durch meine künstlerische Arbeit verbessere ich eindeutig meine Lebensqualität.“



## 2 Wohnraumatelier\_Rita-Maria Schwalgin

Seydlitzstr. 35

Fotografie, Malerei

„Ausgelöst durch das Architekturstudium standen zunächst Zeichnung und Malerei im Vordergrund. Akademisch geschult der Blick für Proportionen. Heute liegt mein Fokus stärker auf der Fotografie: direkt und unverfälscht – doch ganz bewusst verschiebe ich den Blickwinkel.“

Der „Goldene Schnitt“ wird ignoriert um per Zentralperspektive und überzeichnete Fluchten oder extreme Details Dinge neu zu sehen, zu pointieren. Wengleich das Foto selbst nicht nachgearbeitet, nicht verfremdet wird, habe ich Spaß an einem zweiten Schritt: Das Ab-Bild wird um weitere Elemente/Materialien ergänzt, verrückt, überhöht oder auch mal zu einem dreidimensionalen Objekt ...“



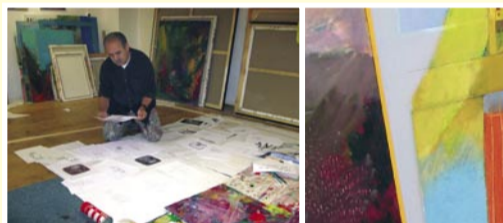
## 3 Kunst im Bunker\_Barbara Meisner

Tullstr. 5

Öffnungszeiten Bunker: 12-17 Uhr

Lichtobjekte, Skulpturen, Fotografien, Video, Klanginstallation

Die Ausstellung der Künstlerin Barbara Meisner „BERGE IM BUNKER“ ist eine aufeinander abgestimmte Installation aus Lichtobjekten, Skulpturen, Fotografien, Video, natürlichen Materialien wie Erde, Kohle, Schotter, Moos und einer Collage über das Ruhrgebiet – verteilt auf fünf unterirdische Räume. Die schmalen Gänge werden durch eine Klangcollage der Experimentalband [multer], Hellmut Neidhardt und Andreas Hoeschen aus Dortmund verknüpft.



## 4 Atelier\_Davoud Sarfaraz

Seydlitzstr. 51

Malerei

„Die Liebe ist das Gefühl der Reise in das Unbekannte, die Kunst aber die ruhige Seele der Natur, zu der der Mensch nur durch neue Öffnungen Zugang findet. Sie ist eine Geliebte, die ihren wahren unscheinbaren Duft nur in einem fantastischen Rausch auf dich strahlt, damit die Liebe aus einer anderen Öffnung blickt und damit du dich an einem anderen Ort wiederfindest.“



## 5 Wohnraumatelier\_Petra Ultsch

Steinkühlerweg 6

Abstrakte und Expressionistische Malerei

„Die Wahl meiner Motive (Landschaft, Portrait, Architektur, Stilleben) treffe ich anhand emotionaler Impressionen/Zustände, sowie aktueller gesellschaftliche Themen. Hierbei versuche ich u.a Menschen und Räume in eine Beziehung zum stellen. Kunst ist für mich ein immer wiederkehrender, nicht endender Prozeß der Gestaltung von Form Farbe, Fläche und Symbolik. Hierbei bin ich bemüht, meinen Ausdrucks willen ständig zu fundieren und meine Technik zu entwickeln. Möglichkeiten der Präsentation nutze ich, um mit dem Betrachter gegenseitig zu partizipieren.“



## 6 Filzvergügen\_Carola Heuser

Hörder Burg

Filzobjekte

„Vor ein paar Jahren habe ich auf Kunsthandwerkermärkten die ersten Filzobjekte entdeckt. Da ich schon immer fasziniert war von allem, was mit dem Herstellen von textilen Produkten zu tun hat, habe ich – überwiegend autodidaktisch – das Filzen erlernt. Ich bin begeistert von der Vielfalt des Materials, der zur Verfügung stehenden Farbpalette und den Möglichkeiten der Formen und der Verwendung.“



## 7 IMB Institut für musikalische Bildung

Hörder Rathausstr. 28

Musik\_Malerei\_Programm:

12.00 Uhr: Bandprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Keller des IMB

13.00 Uhr: Holzbläserensemble für Erwachsene (Saxofone, Klarinetten, Querflöten und Oboen sind herzlich willkommen)

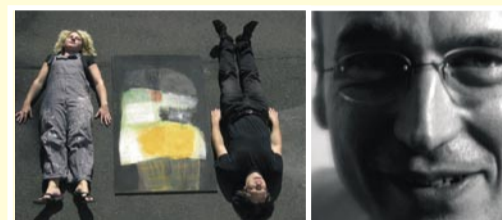
14.00 Uhr: Kinder- und Jugendgitarrenensemble (Leihgitaren stellen wir zur Verfügung).

Musik im Team! Mit viel Spaß lädt Institutleiterin des IMB, Corinna Guzinski, Zuschauer, Zuhörer, Genießer und Akteure sowohl zum gemeinsamen Musizieren als auch zum Zuhören ein.

## Malerei\_Bernd Obergassel

„Da ich mir keine wertvollen Ölbilder leisten kann, male ich sie selbst.“

Dabei habe ich die Möglichkeit, Einzigartiges zu schaffen und frei von Konventionen zu sein.“



## 8 Farbraum e.V.

Penningkamp 12 a

Malerei\_Fotografie\_Musik Programm: Boogie Voodoo ist ein 12-köpfiges Trommelensemble, bestehend aus Schülern der Musikschule Dortmund. Mit den Schlagzeuglehrern Christoph Haberer, Waldo Karpenkiel und Michael Peters-Thöne spielt die Gruppe afrikanisch inspirierte Rhythmen und Grooves sowie eigene Kompositionen, arrangiert von den Dozenten.

„Farbe ist Leben! Farbe erzählt uns von der Vielfalt der Welt. Bei der Beobachtung der Farbe werden wir uns vielfältiger Stimmungen und Nuancen in der Natur gewahr. Diese Unterschiede versuche ich zu ergreifen, um eine „neue Welt“; eine geistige Welt im Künstlerischen zu schaffen.“

## Fotografie\_Ralf Dördelmann

Ausstellung: Hoesch\_Phoenix-Hörde, Nana\_Hurenporträts, Shagang Projekt

„Der Umgang mit Licht und Menschen läßt sich für mich mit Hilfe der Fotografie verbinden.“



## 9 Moni's Art\_Vitalis Kubach

Alte Benninghofer Str. 11 + 29

Edelstein- und Schmuckdesignerin präsentiert Kieselsteinschmuck

„Vor Millionen Jahren löste sich ein Kieselstein aus seinem Felsmassiv und begab sich auf Wanderschaft. Mit Sicherheit ist er mehrere 100 km gewandert, ohne Füße, ohne Flossen, ohne Flügel. Das Landschaftsgefälle und Wasser bewegten ihn fort. Andere Steine auf der Wanderschaft haben ihn geformt und geschliffen. Dann sah ihn ein Mensch, hob ihn auf und trägt ihn weiter in die Zukunft.“

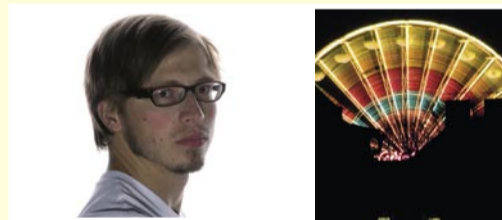
## 10 Hansa-Theater Hörde

Eckardstr. 4a

Theater\_Programm: Die Weingarten-Grundschule präsentiert „Räuber Hotzenplotz“

17:00 bis 18:00 Uhr

Seit einigen Jahren ist es Tradition an der Weingarten-Grundschule, im Rahmen der Sprachförderung Theaterprojekte durchzuführen. Die Schüler werden dadurch in ihrer sprachlichen Entwicklung gefördert. Konzentration und Wahrnehmung werden geschult. In eigener Verantwortung für eine gemeinsame Sache werden außerdem mit Lehrern und Eltern Kulissen und Requisiten hergestellt.

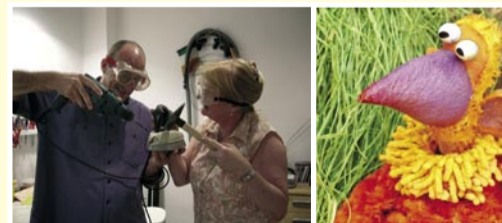


## 11 Atelier\_David Döhner

Burgunderstr. 3

Fotografie

Hauptsächlich im Bereich Industriefotografie tätig, präsentiert der in Thüringen geborene Fotograf David Döhner seine persönlichen Eindrücke des Ruhrgebiets



## 12 Turbo Prop Theater

Burgunder Str. 5

Jubiläums-Dokumentation über 30 Jahre Turbo Prop Figurentheater.

Fotos, Figuren, Objekte aus dem Zeitraum von 1978 - 2008.

Programm: Theateraufführungen und andere kleine Überraschungs-Aktionen um 12:30 und 16:00

Gastkünstler\_Hajo Lesse, Objektkünstler im BBK, zeigt Mixed-Media-Arbeiten in kleinen konzentrierten Formaten. Eine skurrile Welt zwischen Pop Art und Phantastik, ein Theater der Absurditäten, und stets mit heiterem Augenzwinkern.

Gastkünstler\_Guido Blume, Puppenspieler und Theaterpädagoge aus Mainz, montiert gefundene und gesammelte Dinge. Ob figürlich oder abstrakt, seine Assemblagen erinnern an kleine Theaterbühnen.



**13 Atelier Anschnitt\_Tanja Melina Moszyk**  
 Burgunder Str. 29  
**Grafik\_Malerei\_Objekte/ Kunst-Kugelschreiber-Ausstellung**  
 Programm: Livemusik von „Hatton Cross“, Gips-Draht-Ton-Objekte von Horst Wegener  
 „Kunst = Leben/Leben = Kunst“\_Tanja M. Moszyk  
 „Der Weg(i) ist das Ziel“\_Horst Wegener



**14 Literaturwerkstatt**  
 Wellinghofer Str. 49  
**Lesungen zum Thema „Augen-Blicke“\_Musik**  
 „Sich selbst und die Welt entdecken – schreibend.“  
 Programm: 10.30 Uhr: Eröffnung mit Manuela Jendretzke auf dem Saxophon  
 11.00 Uhr: Angélique Dentler\_Texte aus dem Leben  
 12.00 Uhr: Aurora Lenz\_Gedichte  
 13.00 Uhr: Heidi Hollmann\_Geschichten–nicht zu ernst nehmen  
 14.00 Uhr: Emmi Beck\_Reiseansichten  
 15.00 Uhr: Jupp Damberg\_Auf Achse in Syrien  
 16.00 Uhr: Christine Goyal-Görge\_Sommergedanken  
 17.00 Uhr: Bruni Braun\_Irgendwo in Amerika



**15 René Becerra Pinto**  
 Wellinghofer Str. 44 / GrünBau GmbH  
**Malerei\_Grafik**  
 „Kunst gibt mir die Freiheit, tiefere Dimensionen hinter der Fassade des Alltags auszuloten. Das Material ist mein Medium, um zu erforschen und zu reflektieren. Ich bin auf einer Suche, die nach und nach zum Gehalt wird. Das sinnliche und mentale Erlebnis im Werk ist mein Mittel, mit der Gesellschaft zu kommunizieren. Meine Bilder sind ein Instrument, die Spannungsfelder zwischen dem Menschen und seiner Umwelt in Raum und Zeit darzustellen.“



**16 Wohnraumatelier\_Achim Farys**  
 Lugierrstr. 9  
**Grafik\_Malerei\_Klavier**  
 „Einzigartigkeit, Eigentümlichkeit ernst nehmen und festhalten mit den wunderbaren Möglichkeiten der Grafik und Malerei. Lustvoll Erfinder sein, auch im Formalästhetischen, um bildhaft menschlichen und zwischenmenschlichen Befindlichkeiten gerecht zu werden.“



**17 Wohnraumatelier\_Beate Bach**  
 Am Heedbrink 72  
**Malerei**  
 „Kunst zu machen ist meine Lebensaufgabe, die es mir ermöglicht die Kreativität, den Ideenreichtum und die vielfältigen Überlebensstrategien der Natur in ein Medium zu transformieren, das eine geheimnisvolle innere Erde wieder spiegelt. Durch einen intensiven und lebendigen Dialog zwischen Farben und Formen entstehen Elementare Welten. Ich hüte deren Schwelle, zur Form und Nichtform, mit Pinsel und Farbe.“



**18 PHOENIX Artstudio-Gallery\_Britta Steinmann**  
 Beukenbergstr. 25  
**Malerei\_Programm: „Hörbares auf dem Sehfest“**  
 16.30 Uhr Jupp Damberg rezitiert seine Hörder HochTief-Lieder.  
 Manuela Jendretzke verjazzt den Vortrag auf dem Saxophon.  
 „Als bildende Künstlerin arbeite ich im Bereich Malerei und Grafik, jedoch schwerpunktmäßig empfinde ich mich als Malerin in der Ausdrucksform des abstrakten Expressionismus wiedererkennbar. Diese Stilrichtung setzt meine Kreativität frei und öffnet einen Dialog zwischen dem Betrachter und meinen Bildern - als solche werden diese zu emotionalen Spannungsfeldern, die verborgene Aussagen beinhalten und zur Auseinandersetzung mit dem Objekt inspirieren möchten.“



**19 Wohnraumatelier\_Ellen Berg**  
 Gildenstr. 18  
**Malerei\_Objekte**  
 „Kunst ist soviel da in dieser Welt wie die Luft zum atmen. Ich fange sie lediglich ein, um sie durch mich wieder herauszulassen. Malerei, Objekte oder Gesang. Sie entspringt nicht meinem Ego, sondern aus einer dem Atmen gleichenden Notwendigkeit.“



**20 Musikschule Crescendo\_Rüdiger Philipp**  
 Schildstr. 1  
**Malereien\_Holzskulpturen\_Bilderbuchwerkstatt\_Musik**  
 „Der leidenschaftliche, schöpferische Gestaltungsakt, ob bildnerisch oder musikalisch, war und ist Triebfeder in meinem Künstlerdasein. Die stilistische Vielfalt ist das Produkt meiner natürlichen Neugierde und somit auch zum Credo geworden.“  
**Gudrun MonAlvarez**  
 „Holzskulpturen, Objekte zum bewundern oder auch einige zum gebrauchen als Lampe, Schale, Stummer Diener, Garderobe usw. aber immer im Vordergrund eine Skulptur. Ich finde die Skulptur im Holz, Tiere, Phantasie Figuren, menschliche Körperteile, Fabelwesen und jede menge Köpfe.“

**Bilderbuchwerkstatt\_Eva Heimsorig**  
 „In jedem Kind brodelt viele Ideen, Phantasien und Träume, die nur darauf warten, zu Papier gebracht zu werden. In der Bilderbuchwerkstatt lernen sie, welche „Zutaten“ es braucht, um eine Geschichte interessant und spannend zu machen. Dazu gehören natürlich auch Illustrationen mit selbst gemalten Bildern und Linolschnitten, die die Kinder in der Werkstatt drucken.“



**21 Hörde expandiert! Atelier\_Barbara Abendroth**  
 Feldstr. 49  
**Objekte\_Programm: 16:00 Uhr\_Schmiedeworkshop**  
 „Gesehenes, Erlebtes, Empfundenes, Gedachtes ordnet sich in mir zur metallenen Form. Diese Formen schaffen Erinnerungspunkte und die Illusion von Beständigkeit in Raum und Zeit.“

# Veranstaltungen

- 1 IMB Institut für musikalische Bildung**  
 Hörder Rathausstr. 28  
 Musik im Team! Mit viel Spaß lädt Institutleiterin des IMB, C. Guzinski, Zuschauer, Zuhörer, Genießer und Akteure sowohl zum gemeinsamen Musizieren als auch zum Zuhören ein. Genauere Infos siehe unter Profil IMB Institut für musikalische Bildung!
- 8 Farbraum e.V.**  
 Penningskamp 12 a  
 12 Uhr: Boogie Voodoo mit dem Musikschulensemble
- 10 Hansa Theater Hörde**  
 Eckardtstr. 4a  
 17 Uhr: Die Theater-AG der Weingartengrundschule präsentiert „Räuber Hotzenplotz“
- 12 Turbo Prop Theater**  
 Burgunder Str. 5  
 12.30 Uhr, 16.00 Uhr  
 Theateraufführungen und kleine Überraschungs-Aktionen
- 13 Atelier Anschnitt**  
 Burgunder Str. 29  
 Gips-Draht-Tonobjekte mit Horst Wegener  
 Livemusik von „Hatton Cross“
- 14 Literaturwerkstatt**  
 Wellinghofer Str. 49  
 11:30 Uhr : Musikalische Eröffnung durch M. Jendretzke (Tenorsaxophon), anschließend ab 11 Uhr stündlich Lesungen verschiedener Autoren.  
 Genauere Infos siehe unter Profil Literaturwerkstatt!
- 18 PHOENIX Artstudio-Gallery**  
 Beukenbergstr. 25  
 Lesung ab 16:30 Uhr: Jupp Damberg rezitiert Hörder Hoch-Tief-Lieder, verjazzt durch Manuela Jendretzke (Tenorsaxophon)
- 20 Musikschule Crescendo**  
 Schildstr. 1  
 15 Uhr - 16.30 Uhr: Bilderbuchwerkstatt mit Eva Heimsorig
- 21 Atelier/Schmiede\_Barbara Abendroth**  
 Feldstr. 49  
 16 Uhr: Schmiedeworkshop

# Anfahrt

**U-Bahn:**  
**U 41 Richtung Hörde**  
 bis Dortmund-Hörde Bahnhof  
 Fahrzeit: ab DO-HBF 10 Min.

**PKW:**  
**A 40 / B 1 / Ruhrschnellweg**  
 Abfahrt Märkische Strasse (L 672) in Richtung Hörde

**B 236 in Richtung Hörde**  
 am Ende geradeaus abfahren Schüruferstrasse (L 523), Hermannstrasse

**A 45 / Sauerlandlinie**  
 Abfahrt B 54  
 Richtung Dortmund  
 Abfahrt Rombergpark, Norkirchenstrasse  
 Richtung Hörde



**Zur leichteren Orientierung finden Sie vor allen am SEHFEST HÖRDE beteiligten Häusern, gestaltete Stühle mit den entsprechenden Nummern.**